

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 10.—13. Mai 1848.

Gustav Brauns in Leipzig.

Hirschbach, H., Sinfonie f. Pfte. zu 4 Händen arrangirt von H. Enke. 3 fl.

Göflinger in Berlin.

Laade, F., Op. 26. Lebensgeister. Walzer f. Pfte. 15 N fl.

Haslinger's Wittve & Sohn in Wien.

Strauss, J., Op. 219. Fortuna-Polka f. Orch. 1 fl. 30 kr. — f. Flöte 15 kr. — f. Guitarre 15 kr. — f. Violine und Pfte. 20 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 30 kr. — f. Pfte. 20 kr.
— Op. 220. Wiener Kreuzer-Polka f. Orch. 1 fl. 30 kr. — f. Flöte 15 kr. — f. Guitarre 15 kr. — f. Violine und Pfte. 20 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 30 kr. — f. Pfte. 20 kr.

Haslinger's Wittve & Sohn in Wien ferner.

Strauss, J., Op. 221. Oesterreichischer Nationalgarde-Marsch f. Pfte. 30 kr. — f. Pfte. zu 4 Händen 30 kr.

Fr. Kistner in Leipzig.

Kücken, F., Op. 46. Kriegerchor. Vor der Schlacht, von O. Prechtler. Partitur und Stimmen. 15 N fl.

Lewy, C., Op. 26. Drei Lieder f. Sopran m. Pfte. 15 N fl.

Löschhorn, A., Op. 18. Six Bagatelles p. Pfte. 1 fl.

Raff, J., Op. 42. No. 2. Potpourri p. Pfte. sur l'Opéra: le Prétendant de Fr. Kücken. 20 N fl.

Rietz, J., Zwei Lieder f. 4 Männerstimmen zum Drama: Die Republicaner, von J. Fröbel. Partitur und Stimmen. 10 N fl.

Vollweiler, C., Op. 21. Nocturne p. Pfte. 7½ N fl.

— Op. 22. Barcarolle p. Pfte. 10 N fl.

— Op. 23. Gigue p. Pfte. 10 N fl. — p. Pfte. à 4 Mains. 10 N fl.

Wielhorski, J., Op. 16. Romance variée p. Pfte. 12½ N fl.

Willmers, R., Op. 54. Reminiscences de l'Opéra Ernani de Verdi p. Pfte. 25 N fl.

Nichtamtlicher Theil.

Erklärung der Prager Buchhändler.

Die schwierigen Geldverhältnisse, welche in Folge der außerordentlichen Ereignisse im politischen Leben Europa's eingetreten sind, haben es uns sowohl, als allen österreichischen Buchhändlern gemein schwierig gemacht, unsere Verbindlichkeiten in der gegenwärtigen Messe mit gewohnter Pünktlichkeit zu erfüllen. Wir haben jedoch kein Opfer und keine Anstrengung gescheut, um auch in diesem Jahre pünktlich zu zahlen. Es ist uns nun auch gelungen, die zur Zahlung nöthige Summe, ungeachtet der schlechten Einnahmen in den beiden letzten Monaten, aufzubringen und die ausnahmsweise Bewilligung zu einer größeren Geldausfuhr zu erwirken. Die enormen Kosten jedoch, die mit dieser Art der Saldirung verbunden sind, nöthigen uns, von den Herren Verlegern eine gerechte Extra-Vergütung von 2% bei allen 10 fl. übersteigenden Summen, die wirklich ausgezahlt werden, in Anspruch zu nehmen.

Wir zweifeln nicht, daß alle unsere verehrten Herren Collegen gern Ihre Zustimmung zu dieser auf Billigkeit gegründeten Forderung geben werden, besonders wenn sie berücksichtigen, daß dies eine Vergütung ist, die nicht einmal der alten Buchhändler-Währung gleichkommt, da diese 4½ % beträgt, und daß die Mehrzahl von uns in frühern Jahren stets ohne Uebertrag zahlte. Die ältern Herren Collegen werden sich noch erinnern, wie im Jahre 1811 unter nicht minder schwierigen Verhältnissen den österreichischen Handlungen, welche die Messe besuchten, anstatt des gewöhnlichen Rabattes durchaus 40 % bewilligt wurden, während 2 % Extrarabatt eigentlich nur 1½ oder 1⅓ % von dem Ordinär-Preise sind.

Borrosch & André.

J. G. Calve'sche Buchh.

F. A. Credner.

Friedr. Ehrlich.

W. Heß.

A. C. Kronberger.

Franz Scheib.

Zur gefälligen Beachtung.

Wer kann es unbillig finden, wenn der Verleger darauf besteht, D. M. 1848 sein Guthaben zu erhalten; doch soll der Sortimenter allein die schweren Folgen dieser Zeit tragen? Wird er nicht unge-

wöhnliche Opfer bringen müssen, um vollständige Deckung seiner Zahlungsliste zu beschaffen? Daher ist es nöthig, daß beide Theile sich gegenseitig unterstützen. Der Verleger gewähre in dieser Messe höheres Agio bei rechtzeitiger Zahlung, so wird der Sortimenter auch bereit sein, Opfer zu bringen, um die gewöhnliche Zahlungsfrist einzuhalten.

Die Ueberschwemmung in Pesth ist

unwillkürlich beim Lesen des Pesth-Wiener Circulars vom 26. April d. J. mehreren hier zur Messe anwesenden Verlegern ins Gedächtniß zurückgerufen worden. Damals war man gut genug, als man die Remittenden annahm, ohne sie gesehen zu haben, denn sie waren ja durch Ueberschwemmung verunglückt.

Der Mohr hat seine Arbeit gethan, der Mohr kann gehn!!! —

X.

Neuigkeiten der ausländischen Literatur.

(Mitgetheilt von Wfg. Gerhard.)

Belgische Literatur.

ANNALES des universités de Belgique: recueil contenant les lois, arrêtés et réglemens relatifs à l'enseignement supérieur, les mémoires couronnés aux concours universitaires et d'autres documents académiques. — Année 1844, 1845 et 1846, 3 vol. gr. in-8. Bruxelles. Prix du vol. n.: 3 fl. 25 N fl.

DEMANET, A., Mémoire sur l'architecture des églises, in-4. Bruxelles. n. 1 fl. 15 N fl.

DESBRUÈRES, Dr., Hygiène des femmes ou précautions à prendre pour conserver leur fraîcheur, leur santé jusque dans l'âge le plus avancé, les préserver des indispositions que amènent une vieillesse prématurée, et des maladies les plus redoutables de leur sexe; petit in-8. Bruxelles. 20 N fl.

DOCUMENTS historiques inédits concernant les troubles des Pays-Bas, 1577—1584, publiés avec des notes biographiques et historiques, par Kervyn de Volkaersbeke et J. Diegerick, in-8., 1. livraison Gand, Gyselynck. Prix de la liv. 1 fl. 10 N fl.